



**BKJ** Weitere Aktivitäten im Fachbereich Kooperationen und Bildungslandschaften  
 Fachportal Kooperationen und Bildungslandschaften **MIXED UP Datenbank**  
 Künste öffnen Welten Kulturagenten Kreativpotentiale Kompetenzkurs

/// HOME

GRUSSWORT DR. FRANZISKA GIFFEY (BMFSFJ)

GRUSSWORT DES LANDES RHEINLAND-PFALZ

ZIELE VON MIXED UP

PREISKATEGORIEN

>> TEILNEHMEN

Online-Formular: Schule

Online-Formular: Kita

>> Teilnahmebedingungen

FAQ

Musterbewerbungen

Bildrechte

JURY

FINALISTEN

PREISTRÄGER

PREISVERLEIHUNG

DOKUMENTATION

EVALUATION

PRESSE

DOWNLOADS

PARTNER

Suche:

Gefördert vom



HOME > TEILNEHMEN > Teilnahmebedingungen

MIXED UP WETTBEWERB 2019 >>

Teilnahmebedingungen



Inhalt:

1. Teilnehmer\*innen
2. Vergabekriterien
3. Jury
4. Bewerbung
5. Preise
6. Zeitplan
7. Zusendung von Material
8. Datenschutz
9. Änderung der Bestimmungen
10. Gerichtsstand

Teilnahmebedingungen zum Download [ PDF | 5 Seiten | 172 KB ]

**1. Teilnehmer\*innen**

Der Bundeswettbewerb MIXED UP richtet sich an kulturelle Bildungspartnerschaften im gesamten Bundesgebiet. Den Kern einer Bildungspartnerschaft bildet eine Kooperation zwischen mindestens einem kulturellen Partner und einem Partner aus dem (vor-)schulischen Bildungsbereich. Darüber hinaus können noch weitere schulische sowie außerschulische Partner aus dem Sozialraum Teil des Kooperationsteams sein (z. B. Kinder- und Familienzentren, Jugendzentren, Seniorenheime, Migrantenselbstorganisationen sowie andere soziale Träger bzw. gemeinnützige Vereine).

Angesprochen sind alle Kooperationsteams, die aus mindestens einem außerschulischen kulturellen Partner und einer allgemeinbildenden Schule bzw. Kindertagesstätte bestehen. Bewerben können sich die Kooperationsteams nur gemeinsam. Antragsteller kann sowohl die Schule bzw. Kindertagesstätte als auch der kulturelle Partner sein. Beteiligte Akteure aus dem Sozialraum können nicht als Antragsteller für den Wettbewerb auftreten.

**Als kulturelle Partner gelten alle Akteure kultureller Bildungsarbeit:**

Bibliotheken, Galerien, Jugendkulturzentren, Jugendkunstschulen, Konzerthäuser, Kulturpädagog\*innen, Kulturvereine, Künstler\*innen, Museen, Musikschulen, Spielmobile, Theater, Zirkuseinrichtungen etc.

**Als Bildungspartner kommen alle Schulformen in ganztägiger oder halbtägiger Organisationsform sowie Kindertagesstätten infrage:**

Berufsschulen, Förderschulen, Gesamtschulen, Grundschulen, Gymnasien, Hauptschulen, Oberschulen, Realschulen, Sekundarschulen etc.

(Wir bitten alle Antragsstellenden aus Kindertagesstätten, sich ausschließlich für die MIXED UP Preise Kita bzw. KitaPLUS zu bewerben).

**Die Kooperation kann kulturelle Angebote sämtlicher Kunstsparten beinhalten:**

Bildende Kunst, Film/Video, Fotografie, Literatur, Medien, Museum, Musik, Spiel, Tanz, Theater, Zirkus etc.

**2. Vergabekriterien**

Ausgezeichnet werden ausschließlich Projekte, die bis Ende Juni 2019 abgeschlossen sind. Projekte, die nach Ende Juni 2019 enden oder noch in Planung befindliche Kooperationen können sich an der nächsten Wettbewerbsrunde beteiligen (der nächste

/// NACHRICHTEN ZUR KULTURELLEN BILDUNG

19.06.2019  
 Förderung: Projektfonds Kultur und Schule

14.06.2019  
 „Kultur macht stark“: Bundesbildungsministerin Karliczek würdigt gemeinsam mit BKJ Engagement für mehr Jugendpartizipation und Bildungsgerechtigkeit

11.06.2019  
 Workshop: Baukulturelle Bildung in Berlin

06.06.2019  
 Interview Anja Karliczek: Die eigenen Talente entdecken

05.06.2019  
 PROQUA-Fachkonferenz „Für uns gemacht? Spiel- und Lernorte für Kinder und Jugendliche im öffentlichen Raum“

02.06.2019   
 Tagungsrückblick: Wie jugendgerecht sind Bildungslandschaften?

31.05.2019  
 Interview Peter Gläsel Schule: Wissensvermittlung durch Praxis

31.05.2019  
 Fachbuch: Kulturelle Bildung in der Schule

> alle Nachrichten

Bewerbungszeitraum ist 15. Februar bis 15. Mai 2020). MIXED UP prämiiert Kooperationen, die folgende Kriterien erfüllen:

MIXED UP prämiiert Kooperationen, die folgende Kriterien erfüllen:

#### // Innovationen und Impulse

Das gemeinsame Kooperationsprojekt ist beispielhaft und gibt Impulse für andere Akteure aus Jugend, Kultur und Bildung, die ihre Angebote weiterentwickeln möchten.

#### // Bildungschancen und Teilhabe

Das Projekt baut Zugangsbarrieren ab. Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Hintergründen und Fähigkeiten können sich künstlerisch, medial oder spielerisch ausprobieren.

#### // Partizipation und Mitgestaltung

Das Projekt basiert auf einem Bildungskonzept, das auf die Lebenswelten und Interessen der Kinder und Jugendlichen ausgerichtet ist und sie mitentscheiden lässt.

#### // Attraktive Bildungs- und Lebensorte

Das Projekt bespielt und gestaltet ästhetische und anregende Räume im Umfeld der beteiligten Kinder und Jugendlichen. Es ist ein Modell für neue Bildungskonzepte, die an vielfältigen Orten, z. B. im öffentlichen Raum, in den Einrichtungen und an anderen Plätzen, umgesetzt werden.

#### // Multiprofessionalität und Nachhaltigkeit

Die Partner, die für das Projekt zusammenarbeiten, sind aus den Bereichen Jugend, Kultur und Bildung. Sie bringen verschiedene Kompetenzen und Berufe ins Team ein und planen langfristig zusammen zu arbeiten.

#### // Netzworkebildung im Sozialraum

Die Partner fördern und pflegen die Zusammenarbeit mit weiteren Bildungseinrichtungen, Kulturpartnern, freien Trägern, Familien etc. im Stadtteil oder in der Region.

---

### 3. Jury

Wer die MIXED UP Preise gewinnt, entscheidet eine Fachjury aus Expert\*innen der kulturellen Kinder- und Jugendbildung, Bildung und Politik sowie eine Jugendjury.

Die Entscheidung der Jurygremien ist unanfechtbar und endgültig.

---

### 4. Bewerbung

#### Bewerbungsverfahren

Sie nehmen am Wettbewerb teil, indem sie das Online-Bewerbungsformular vollständig ausfüllen. Nur Bewerbungen, die vollständig sind, den Teilnahmebedingungen und Vergabekriterien entsprechen, werden der Jury vorgelegt. Falsche Angaben jeglicher Art führen zur Disqualifikation.

Die Auswahl der Preisträgerteams findet in einem zweistufigen Verfahren statt. In der Vorrunde werden in jeder Preiskategorie mehrere Finalisten für die Endrunde nominiert. Anschließend wählen die Jurygremien aus den Finalisten jeder Preiskategorie eine Kooperation für die Preisvergabe aus. 2019 werden insgesamt neun Preise vergeben. Die Preisträgerteams werden veröffentlicht und erhalten die Preisgelder nach Ende des Wettbewerbs. Nach jedem Wettbewerbsdurchgang findet eine öffentliche Preisverleihung statt. Die Teilnahme der Preisträgerteams an der Preisverleihung wird vorausgesetzt.

#### Bewerbungsunterlagen

In der Vorrunde reichen die Teilnehmer\*innen das vollständig ausgefüllte Online-Bewerbungsformular ein.

Teilnehmer\*innen der Endrunde (Finalisten) werden aufgefordert, weitere Bewerbungsunterlagen (Projekt-Bericht, Medienberichte und ggf. weitere Dokumentationsmaterialien) sowie bis zu vier Fotos einzureichen. Diese Materialien werden in Ergänzung zu den Angaben aus der Vorrunde den Jurygremien vorgelegt.

---

### 5. Preise

Es gibt neun Preiskategorien. In jeder Kategorie gibt es einen Preis von 2.500 Euro zu gewinnen. Bewerben Sie sich in einer der Preiskategorien:

#### // Diversität

Sie gestalten das Projekt diversitätssensibel und inklusiv aus und berücksichtigen die Vielfalt und Individualität der Kinder und Jugendlichen? > mehr

#### // Dauerbrenner

Ihre Zusammenarbeit ist auf mindestens drei Jahre angelegt? Sie achten darauf, dass Ihr Konzept kontinuierlich neue und vielfältige Bildungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche schafft? > mehr

#### **// Ländlicher Raum**

Sie bringen mehr Kulturelle Bildung aufs Land und/oder in strukturarme Regionen und schaffen dort kulturelle Erfahrungsräume? [> mehr](#)

#### **// Partizipation**

Preis der MIXED UP Jugendjury

Partizipation wird in Ihrem Projekt großgeschrieben. Sie stellen die Selbstbestimmung von Kindern und Jugendlichen in den Vordergrund Ihres Projekts und erproben mit ihnen, wie sie gesellschaftspolitische Entwicklungen mitgestalten können? [> mehr](#)

#### **// Bildungslandschaft**

Sie arbeiten in einem lokalen oder regionalen Netzwerk aus Jugend-, Kultur- und Bildungsakteuren, das die Teilhabe an Kunst und Kultur für noch mehr Kinder und Jugendliche ermöglicht? [> mehr](#)

#### **// Kita**

Durch Ihre Zusammenarbeit ist Kulturelle Bildung fester Bestandteil in einer Kindertagesstätte, wodurch Kinder frühzeitig ästhetische und kulturelle Erfahrungen machen? [> mehr](#)

#### **// KitaPLUS**

Durch Ihre Zusammenarbeit im Bereich der frühkindlichen Bildung vernetzen Sie sich in den Sozialraum hinein und erschließen sogenannte „dritte“ Orte Kultureller Bildung für die Jüngsten? [> mehr](#)

#### **// International**

Preis der Initiative „Austausch macht Schule“

Sie kooperieren mit internationalen Partnern und regen mit Kultureller Bildung den grenzüberschreitenden interkulturellen Austausch zwischen Kindern und Jugendlichen unterschiedlicher Nationen an? [> mehr](#)

#### **// Länderpreis Rheinland-Pfalz**

Preis des Ministeriums für Bildung des Landes Rheinland-Pfalz

Durch Ihre Zusammenarbeit haben Kinder und Jugendliche im Bundesland Rheinland-Pfalz attraktive kulturelle Bildungs- und Teilhabegelegenheiten? [> mehr](#)

Ausführliche Beschreibungen der Preiskategorien finden Sie unter [MIXED UP Preise](#).

---

### **6. Zeitplan**

Der Bewerbungszeitraum für die Vorauswahl des Wettbewerbs 2019 beginnt am 15. Februar und endet am 15. Mai 2019.

Im Juni 2019 werden die Teilnehmer\*innen darüber informiert, ob sie die Endrunde erreicht haben.

Die Jurysitzungen finden im September 2019 statt. Im Anschluss werden die Preisträgerteams öffentlich bekannt gegeben.

Die MIXED UP Preise werden bei einer Preisverleihung am 21. November 2019 im Rahmen eines bundes-weiten Forums vergeben.

---

### **7. Zusendung von Material**

Bitte senden Sie uns keine zusätzlichen Materialien und Produkte per Post. Für unaufgefordert eingesand-tes Material übernehmen wir keine Haftung. Es kann weder archiviert noch zurückgeschickt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!

---

### **8. Datenschutz**

Die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V. (BKJ) nimmt den Schutz Ihrer persönli-chen Daten sehr ernst. Deshalb möchten wir, dass Sie wissen, was mit Ihren Angaben geschieht und wann und in welchem Kontext Ihre Daten weiterverwendet werden. Vertrauliche, personenbezogene Daten wer-den verschlüsselt und vor Dritten geschützt auf unserem Server gespeichert. Die in der Online-Bewerbung von Ihnen gemachten Angaben werden von der BKJ nur im Kontext des MIXED UP Wettbewerbs verwendet und – außer zu Zwecken der Juryarbeit an die Jurymitglieder – nicht an Dritte weitergegeben. Die im Bewerbungsformular angegebenen Kontaktdaten werden wir ausschließlich dazu nutzen, Sie im Rahmen des Wettbewerbsdurchgangs 2019 zu kontaktieren. Für weitere Verwendungsarten werden wir Ihre Einwilligung wie nachfolgend beschrieben gesondert abfragen. Für ausführliche Informationen zu unserem Umgang mit Ihren Daten lesen Sie bitte auch unsere [Datenschutzerklärung](#).

### **Forschung und Evaluation**

Im Teilnahmeformular haben Sie die Möglichkeit einzuwilligen, dass die BKJ sämtliche von Ihnen in diesem Formular gemachten Angaben (Daten zum Projekt wie auch persönliche Kontaktdaten) im Rahmen eigener oder von ihr unterstützter Forschungs- bzw. Evaluationsvorhaben an öffentliche oder öffentlich finanzierte Hochschul- bzw. Forschungseinrichtungen weitergeben darf, damit diese zur wissenschaftlichen Forschung ausgewertet werden können und zudem Wissenschaftler\*innen in geeigneten Fällen für vertiefende Interviews mit Ihnen Kontakt aufnehmen können.

Diese Einwilligung ist freiwillig und hat keine Auswirkungen auf Ihre Chancen im MIXED UP Wettbewerb. Sie können diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

#### Informationsservice

Im Teilnahmeformular haben Sie die Möglichkeit einzuwilligen, dass wir die angegebenen Kontaktdaten, insbesondere Mail-Adresse(n), nutzen dürfen, um Sie über den Wettbewerbsdurchgang 2019 hinaus über den MIXED UP Wettbewerb, insbesondere über den Beginn zukünftiger Wettbewerbsrunden, zu informieren.

#### MIXED UP Datenbank

Die MIXED UP Datenbank für kulturelle Bildungspartnerschaften bündelt die Konzepte und Praxiserfahrungen zahlreicher Bewerbungen der aktuellen und vergangenen Wettbewerbsrunden. Sie macht gelungene Kooperationsmodelle sichtbar, streut Praxisimpulse in die Bildungslandschaft und fördert so den bundesweiten Austausch und die Vernetzung. Im Falle des Erreichens der Endrunde des Wettbewerbs („MIXED UP Finalist“) werden wir Sie um Ihre Einwilligung bitten, dass Ihre eingereichten Daten, Bewerbungsunterlagen und Fotos in die [MIXED UP Datenbank](#) aufgenommen werden dürfen. Die Datenbankeinträge umfassen eine Kurzbeschreibung des Projekts sowie die Auflistung aller beteiligten Partner unter Nennung von Namen und Anschrift der jeweiligen Institution.

#### Fotos

Die BKJ möchte die von Teilnehmer\*innen der Endrunde des Wettbewerbs eingereichten Fotos zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit nutzen. Dies umfasst die Veröffentlichung in allen von der BKJ genutzten Medienformaten (Internetseiten, Newsletter, Social Media, Print-Publikationen) sowie die Weitergabe an Dritte (z. B. Presse und Partner). Im Falle des Erreichens der Endrunde des Wettbewerbs („MIXED UP Finalist“) werden wir um Ihre Einwilligung bitten, dass Ihre eingereichten Fotos in der beschriebenen Weise genutzt werden dürfen. Mit den Fotos müssen zudem schriftliche Erklärungen von Bildurheber\*innen und abgebildeten Personen bzw. deren Erziehungsberechtigten eingereicht werden, aus denen hervorgeht, dass diese mit der Nutzung einverstanden sind. Dafür stellen wir Ihnen entsprechende [Formulare](#) zur Verfügung.

---

#### 9. Änderung der Bestimmungen

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die BKJ behalten sich vor, die Teilnahmebedingungen für eine Optimierung der Abläufe zu verändern.

---

#### 10. Gerichtsstand

Der Gerichtsstand ist Remscheid.

[nach oben](#) | [zurück](#)

[Seite drucken](#) | [PDF der Seite erstellen](#) | [Seite empfehlen](#)     | [Kontakt](#) | [Sitemap](#) | [Impressum](#) | [Datenschutz](#)



Diversität anerkennen  
Inklusion umsetzen  
Zusammenhalt stärken